APG2010 - „Missionwoche“ in Gersthof St. Leopold

Pfingstgrußkarte der Pfarre Gersthof

Bereits am Donnerstag vor Pfingsten versammelte sich ein kleines Team der Pfarre Gersthof nachmittags am Gersthofer Platzl, einem lokalen Verkehrsknotenpunkt. Ausgerüstet mit Rosen mit Pfingstgrüßen und einer Einladung zur Langen Nacht der Kirchen, sowie mit Foldern, APG2010-Glückskeksen und Armbändern und Lange-Nacht-Heften gingen wir bewusst unter dem Motto: „Wir können nicht schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben“ auf die Menschen zu. Mit einem kleinen Blumengruß wünschten wir ein gesegnetes Pfingstfest. Viele Menschen nahmen freudig diese Geste an, mit einigen ergab sich auch ein Gespräch. Gleich welche Altersgruppe für alle war etwas dabei und wir konnten mit unserer Aktion auf viele Gesichter ein Lächeln zaubern. Kirche wurde durch dieses aktive Zugehen auf die Menschen von vielen neu wahrgenommen. Auch das Pfarrteam empfand die Aktion als bereichernde und interessante Erfahrung, sodass sie am Samstag vor Pfingsten vormittags in der Herbeckstraße wiederholt wurde; mit ähnlichem Erfolg.

Pfingstlicher Blumengruß mit Einladung

Empfang in der Kirche mit Diakon Uwe Eglau

In der *Langen Nacht der Kirchen* starteten wir bereits um 17 Uhr mit unserem Programm. In der Kirche gab es die Möglichkeit zur Turmführung mit Diakon Anton Hecht und damit einem schönen Blick über den Westen und das Zentrum Wiens. Pfarrer Norbert Rodt führte durch den Kirchenraum, ging dabei auf liturgischen Orte ein und beleuchtete die Ortsgeschichte. In der Sakristei konnten „Schätze“ der vergangenen 120 Jahre besichtigt werden, vom alten Messgewand bis zur modernen Taufgarnitur.

Auf zur Turmführung

Führung durch den Kirchenraum mit alten Fahnen

Nach diesem Programm bot eine Agape im Gemeindezentrum die Möglichkeit zur Stärkung. Bei „WLAN Gersthof – Weil Liebe Allen Nachgeht“, standen Gemeindemitglieder Rede und Antwort und stellten einige Gruppen der Pfarre näher vor.

Um 18.05 Uhr feierten wir in der Kirche die Vesper mit Lichtritus. Anschließend ging es weiter mit Führungen und Agape. Der Andrang riss nicht ab, sodass wir länger als geplant Menschen in Gersthof begrüßen konnten.

Die Schätze der Sakristei

Es war ein gelungener Abend mit vielen interessanten Begegnungen und Gesprächen.
Bereits jetzt sind wir uns sicher, dass wir im Herbst mit weiteren Projekten unserer Mission folgen werden.

Mag. Pia Hecht